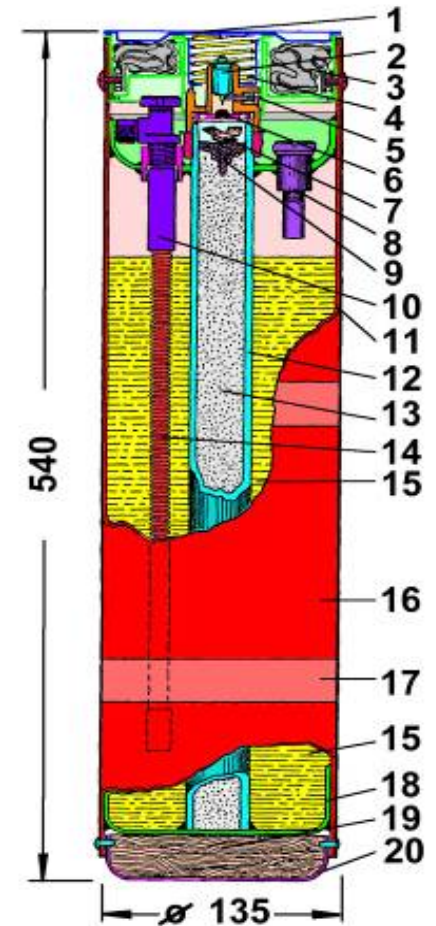
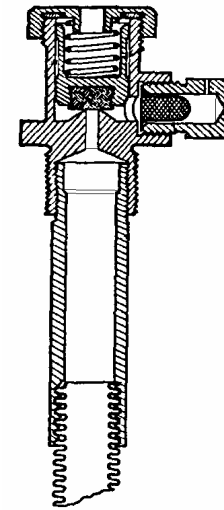


Incendiary Bomb 30-lb., Type Jet, Mk 1

Kurz-Bez.	: I.B. 30-lb., Type J, Mk 1
Herkunft	: GB
Einsatz	: WK 2
Kampfmittel-Art	: Brandbombe Flammstrahl
Material	: Stahl
Länge, Gesamt-	: 540 mm
Durchm., Körper-	: 135 mm
Masse, Gesamt-	: 13,0 kg
Füllung	: Thermit Benzin
Masse, Füllung-	: 450 g 3,2 kg
Zünder	: Bodenzünder ohne Bezeichnung



1 Deckel	8 Einfüllstutzen	15 Benzin
2 Schlagbolzen	9 Anfeuerungssatz	16 Anstrich dunkelrot
3 Fallschirm	10 Sprühdüse	17 Farbiring hellrot
4 Druckfeder	11 Bombenkörper	18 Kopfplatte
5 Sicherungsstift	12 Zentralrohr	19 Holzscheibe
6 Anzündhütchen	13 Thermit	20 Blechverkleidung
7 Zündpapier	14 Wärmedruckrohr	

Aufbau:

Der Bombenkörper besteht aus einem Stahlrohr, in dem eine Kopf- und Bodenplatte sowie ein Zentralrohr eingeschweißt sind. Der Körper der Flammstrahlbombe enthält 4 l Benzin. Im Zentralrohr befinden sich ca. 450 g Thermit. Am Bombenkopf ist eine Holzscheibe mit Blechverkleidung angenietet, die das Aufplatzen der Bombe beim Aufschlag verhindern soll. Oberhalb der Bodenplatte ist (bei Transp./Lag.) unter einem Deckel ein Fallschirm angeordnet. Außermittig in der Bodenplatte befindet sich der Einfüllstutzen und das Wärmedruckrohr mit seiner Sprühdüse. Das Zentralrohr ist mit einer ähnlichen Zündeinrichtung versehen, wie britische Stabbrandbomben.

Funktion:

Die Flammstrahlbombe wird in einem Abwurfbehälter zu 14 Stück abgeworfen, der mit einem barometrischen Zünder versehen ist und die Bomben 500 - 1.000 Meter über Grund freisetzt. Danach drückt die Druckfeder den Fallschirmdeckel mit Fallschirm aus dem Bombenboden. Gleichzeitig tritt der Sicherungsstift nach außen und gibt den Schlagbolzen des Zünders frei. Die Bombe ist scharf.

Beim Aufschlag überwindet der Schlagbolzen seine Sicherungslamellen und sticht das ANZDH an. Über das Zündpapier u. den Anfeuerungssatz wird die Thermitladung gezündet. Durch die hohe Verbrennungstemperatur wird der, aus Elektron bestehende Zünder verbrannt, so dass ca. 45 s lang das brennende Thermit ausgesprüht wird.

Der Verbrennungsvorgang erzeugt oberhalb des Benzins einen starken Überdruck. Das Benzin steigt im kupfernen Wärmedruckrohr nach oben, überwindet das Ventil und strömt aus der seitlichen Sprühdüse aus. Dabei entzündet es sich am brennenden Thermit und erzeugt eine Stichflamme von 2 - 5 Meter Länge und einer Brenndauer von ca. 4 Minuten.

